

Ihre Bewerbung können Sie direkt an die
Justizvollzugsanstalt **Frankfurt am Main IV G-R-H**
senden.

**Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung
sind:**

- Schulbildung:
 - ⇒ Hauptschulabschluss mit anschließender abgeschlos-
sener Berufsausbildung oder
 - ⇒ Realschulabschluss,
- Mindestalter 18 Jahre,
- persönliche Eignung für die Berufung in das
Beamtenverhältnis nach dem Hessischen Beamten-
gesetz *.

Der Bewerbung fügen Sie bitte Folgendes bei:

- Ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen Lebenslauf,
- Zeugnisse und Unterlagen, durch die die schulischen
Voraussetzungen nachgewiesen werden oder das
letzte Schulzeugnis,
- Zeugnisse über den beruflichen Werdegang
(sofern vorhanden),
- Einwilligung zur Sicherheitsüberprüfung .

**Justizvollzugsanstalt
Frankfurt am Main IV**

Gustav-Radbruch-Haus
Obere Kreuzäckerstraße 8
60435 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 1367—1421



E– Mail: poststelle@jva-frankfurt4.justiz.hessen.de

*

**So können Sie Beamtin
oder Beamter des allgemeinen
Vollzugsdienstes werden**

In den Vorbereitungsdienst für den
allgemeinen Vollzugsdienst kann nach
dem positiven Ergebnis eines Auswahl-
verfahrens eingestellt werden, wer:

- Deutsche oder Deutscher im Sinne
des Artikels 116 des Grundgeset-
zes ist oder die Staatsangehörig-
keit eines anderen Mitgliedstaates
der europäischen Union besitzt,
- höchstens 40 Jahre alt ist
(Ausnahmen regelt die Hessische
Laufbahnverordnung und das
Soldatenversorgungsgesetz),
- die Gewähr dafür bietet, jederzeit
für die freiheitlich demokratische
Grundordnung im Sinne des Grund-
gesetzes einzutreten,
- nicht vorbestraft ist und
- nach einer amtsärztlichen Untersu-
chung die gesundheitliche Eignung
für den allgemeinen Vollzugsdienst
mitbringt.

HESSEN

Justizvollzugsanstalt
Frankfurt am Main IV
Gustav-Radbruch-Haus



**Mit Sicherheit eine
gute Entscheidung!**

Kontaktdaten

Obere Kreuzäckerstraße 8
60435 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 1367—1421

E– Mail: poststelle@jva-frankfurt4.justiz.hessen.de

Das erwartet Sie bei uns:

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, in dem sicher keine Langeweile aufkommt,
- ein sicherer Arbeitsplatz,
- eine umfassende und spannende Ausbildung in den verschiedensten Bereichen,
- die Möglichkeit der Beschäftigung in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit,
- eine krisensichere Besoldung,
- Schießausbildung,
- Ausbildung in praktischer Eigensicherung.

Unsere Anstalt ...

- ... hat insgesamt 410 Haftplätze,
- ... ist zuständig für den Vollzug der Freiheitsstrafe an männlichen Inhaftierten im geschlossenen Vollzug und im offenen Vollzug,
- ... hat ein großflächiges Gelände,
- ... liegt zentral und ist gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

„Das LandeTicket“ Für Hessen unterwegs

Seit dem 1. Januar 2018 gilt für die Beschäftigten des Landes Hessen bis auf weiteres freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) – nicht nur für den Arbeitsweg. Beamtinnen und Beamte, Tarifbeschäftigte und Auszubildende profitieren von dem LandeTicket Hessen.

Die Laufbahn

Die bis zu zwei Jahre dauernde Beschäftigtenzeit ist in der Regel die Voraussetzung zur Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Widerruf als Obersekretärin/anwärter/in im Justizvollzugsdienst. Nach absolvierter Laufbahnausbildung (2 Jahre) und bestandener Laufbahnprüfung werden Sie in das Beamtenverhältnis auf Probe berufen und zur Obersekretärin / zum Obersekretär im Justizvollzugsdienst (Besoldungsgruppe A7) ernannt. Die Probezeit dauert in der Regel drei Jahre. Wenn die Probezeit erfolgreich absolviert wurde, erfolgt die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Abhängig von Leistung, Funktion und Stellenlage gibt es folgende Beförderungsmöglichkeiten:

- Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst
Besoldungsgruppe A 8
- Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst
Besoldungsgruppe A 9
- Amtsinspektor/in mit Amtszulage im Justizvollzugsdienst
Besoldungsgruppe A9 m. AZ



Worauf Sie sich einstellen sollten:

Der Kontakt mit den Gefangenen ist nicht immer unproblematisch und man sollte keine Berührungängste haben. Aus solchen Gründen verlangt gerade dieser Beruf vollen geistigen und körperlichen Einsatz und die Fähigkeit, sich immer wieder neuen Situationen und Herausforderungen zu stellen. Zugleich sind Sie aber auch Teil eines professionellen Teams, das Sie unterstützt und aufeinander achtgibt. Zudem werden die Bediensteten im allgemeinen Vollzugsdienst zum Wechselschichtdienst herangezogen.

Ihre Aufgaben im allgemeinen Vollzugsdienst (AVD) sind unter anderem:

- Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung innerhalb der Justizvollzugsanstalt,
- Betreuung, Versorgung und Beaufsichtigung der Inhaftierten im Rahmen des Stationsalltages,
- Mitwirkung bei der Aufnahme und Entlassung,
- Gestalten der Bedingungen und Abläufe im Stationsalltag,
- Sorgen für Ordnung und Sauberkeit in den Abteilungen,
- Ansprechpartner/in bei allen offenen Fragen und persönlichen Problemen der Inhaftierten,
- Anträge entgegennehmen und bearbeiten, bzw. Veranlassen der Bearbeitung durch zuständige Bedienstete,
- Entschärfen von Krisen und Mithilfe bei der Gestaltung eines spannungsfreien Zusammenlebens.